



L'adverbe

«Grammatik Übersicht»



Das Adverb ist eine unveränderliche Sonderform des Adjektivs. Während sich Adjektive immer auf ein Nomen beziehen und sich diesem in Zahl und Geschlecht angleichen:

Georges a des **idées** **claires**. Ses **idées** sont **claires**.

Beziehen sich die Adverbien zumeist auf ein Verb:

Georges **parle** **clairement**.

Sie können sich aber auch auf ein Adjektiv oder einen ganzen Satz beziehen:

Cette route est **extrêmement** **dangereuse**. **Heureusement**, tu ne l'as pas choisie.

Das Adverb wird üblicherweise mit dem Feminin des Adjektivs und der Endung *-ment* gebildet:

heureux, heureuse → **heureusement**
clair, claire → **clairement**, etc.

Die Adverbien von *bon* und *mauvais* sind *bien* und *mal*:

Ce sont de **bons** amis. Je les aime **bien**.

Ce sont de **mauvais** conseils. On m'a **mal** conseillé.

Der Komparativ von *bien* lautet *mieux* und der Superlativ *le mieux*.

Alfred joue **bien**, mais Madeleine joue **mieux** que lui. – C'est Yvonne qui joue **le mieux**.

Die Adverbien *très* und *si* beziehen sich ausschliesslich auf Adjektive; beim Verb verwendet man in gleicher Bedeutung *beaucoup* und *tant*:

Il est **très** fort. Il **s'entraîne beaucoup**.

Elle est **si** charmante. Je l'**aime tant**.